

**Kassel, 7. Juli 2017**

Ohne Schnittverletzungen im Futtermischer arbeiten

Montagearbeiten im Futtermischwagen und die Reinigung des Futtermischers vor der Herstellung von Kälber-TMR sind eine Herausforderung für die Arbeitssicherheit. Ein Montagewagen schafft Abhilfe.

Wer Kälber-TMR selber mischt, weiß um das Problem: Befinden sich im Futtermischwagen noch Silagereste, kippt die Kälberfuttermischung und ist nicht mehr zu verwenden. Ideal wäre es deshalb, einen zweiten Mischwagen nur für die Herstellung des Kälberfutters bereit zu stellen. Wer dazu keine Möglichkeit hat, braucht eine Lösung, mit der er den Innenraum des Mischwagens gefahrlos reinigen kann. Wer vor einer Kaufentscheidung steht: Futtermischwagen mit vertikalen Mischorganen sind generell leichter zu reinigen, weil der Zugang zum Mischbehälter leichter möglich ist. Im Mischbehälter gibt es auch vergleichsweise mehr Platz und einen besseren Stand. Aber auch hier sind scharfe Messer vorhanden. Generell gilt: Richten Sie sich für die Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten nach den Herstellerangaben in der Bedienungsanleitung.

Futtermischer reinigen – so klappt es

Findige Praktiker haben inzwischen verschiedene Möglichkeiten entwickelt, den Behälter und die mit Messern bestückten Mischschnecken von außen zu reinigen, denn ein Einsteigen in den Mischwagen verbietet sich aus Gründen der Sicherheit von vorneherein.

Die Mischorgane von Vertikalmischern können in der Regel von Silageresten bereits durch die Erhöhung der Zapfwelldrehzahl bei leerem Mischbehälter gereinigt werden. Lockere, trockene Futterreste lassen sich bei Vertikalmischern auch von außen gut mit einem teleskopierbaren Besen entfernen. Natürlich ist dabei der Antrieb der Maschine abzustellen. Müssen nasse oder feste Futterreste entfernt werden, hat es sich bei allen Modellen bewährt, sauberes Stroh durchzuhäckseln. Das Stroh nimmt alle Futterreste mit und reinigt auch die Schnecken gründlich. Logischer Weise sollte dieses Stroh danach nicht in die Kälberboxen eingestreut werden. Haltbarer wird die Kälber-TMR-Mischung außerdem durch den Zusatz von Futtersäure in der passenden Dosierung.

Arbeiten im Mischwagen – ein Montagewagen hilft

Ist es im Ausnahmefall dennoch nötig, in den Futtermischwagen einzusteigen, muss auf jeden Fall gewährleistet sein, dass der Motor aus und der Zündschlüssel abgezogen sind. Doch auch dann bleibt das Arbeiten auf dem glatten Boden, der keinen Halt bietet, und zwischen den scharfen, ungesicherten Messern riskant.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0

Fax: 0561 92830-1600

Internet: www.svlfg.deE-Mail: kommunikation@svlfg.de**Pressesprecher:**

Dr. Erich Koch

Telefon: 0561 9359-106

Martina Opfermann-Kersten

Telefon: 0561 9359-171

Abhilfe schaffen soll das neue Angebot eines Montagewagens für Mischwagen mit liegender Mischschnecke. Der Montagewagen wird im Futtermischwagen über den Walzen platziert. Das Holzpodest bietet genug Platz, um darauf sitzend oder kniend zu arbeiten. Dank seiner vier kleinen Räder kann das Arbeitspodest an die jeweils benötigte Stelle gefahren werden. Die Gefahr des Ausrutschens auf dem abgerundeten, glatten Boden- und Wandflächen des Mischwagens ist damit ausgeschaltet. Damit ist der Montagewagen nicht nur für Rinderhalter interessant, die Kälberfutter selbst mischen, sondern für alle, die Service- und Reparaturarbeiten am Mischwagen selber durchführen. Auch bei dieser Lösung gilt immer: Nicht vergessen, den Motor abzustellen und den Schlüssel abzuziehen!

Das sagt der Praktiker

Lothar Pappenheimer aus Mittelfranken hat den Montagewagen getestet und stellte fest: „Der Montagewagen ist handlich und leicht. Er kann problemlos in den Futtermischwagen gestellt werden. Das Arbeiten auf dem Montagewagen ist komfortabel und deutlich sicherer als ohne, denn es ist praktisch nicht möglich, so auszurutschen, dass man auf die Walzen fällt. Ich konnte alle Bauteile der Walzen gut erreichen. Das Verändern der Arbeitsposition vom Sitzen zum Knien ist aufgrund der begrenzten Fläche nicht ganz einfach. Deshalb ist es besser, von vorneherein zu überlegen, wie man arbeiten möchte und diese Arbeitshaltung gleich beim Einsteigen einzunehmen. Eine Verbesserung wäre es, wenn der Wagen noch stabiler in seiner Position bleiben würde, wenn man sich beim Arbeiten bewegt. Eine weitere Verbesserung wäre eine Tasche, in der das benötigte Werkzeug sicher verstaut werden könnte, damit es nicht auf den Boden des Mischwagens fallen kann. Gut ist, dass der Montagewagen so konzipiert ist, dass er auch dann nicht von selber ins Rollen kommt, wenn der Futtermischer abgelassen ist und eine Schräge entsteht. Auch dadurch wird das Arbeiten sicherer. Alles in allem bietet der Wagen eine echte Arbeitserleichterung.“

So urteilt die LBG

Grundsätzlich sind die Hersteller aufgefordert, sichere Arbeitsplätze für Montage- und Reinigungsarbeiten in ihren Futtermischwägen zu schaffen. Hier gibt es einen Handlungsbedarf. Bis dahin sollten Landwirte es generell vermeiden, in Mischwägen einzusteigen und immer Arbeitsmethoden vorziehen, die ein Einsteigen unnötig machen. Sind im Einzelfall Montagearbeiten im Inneren des Wagens nötig, sind immer die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Das heißt: Antrieb abstellen, Schlüssel abziehen, so dass ein versehentliches wieder Anlassen des Motors unmöglich ist, und Schutzkleidung tragen. Dazu gehören neben den Sicherheitsschuhen auch sogenannte schnitthemmende Handschuhe, die vor mechanischen Risiken wie Scherben oder Messerklingen schützen. Die Stoß- und Schnittkanten sollten beim Arbeiten abgedeckt werden. Arbeitskleidung aus reißfesten, strapazierfähigen Materialien kann helfen, Schnittverletzungen zu vermeiden. Ein rollbares Arbeitspodest erhöht die Arbeitssicherheit zusätzlich und macht das Arbeiten komfortabler. Da nicht jeder Hersteller von Futtermischern einen solchen Montagewagen anbietet, muss vor dem Kauf geprüft werden, ob das angebotene Produkt zum eigenen Mischwagen passt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0
Fax: 0561 92830-1600

Internet: www.svlfg.de
E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 9359-106

Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 9359-171



Miriam Ströbel und Lothar Pappenheimer mischen selber Kälber-TMR. Lothar Pappenheimer hat den Montagewagen getestet.



Montagewagen im Futtermischwagen



Montagewagen im Futtermischwagen (Draufsicht)

Fotos: SVLFG

**Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel

Telefon: 0561 9359-0
Fax: 0561 92830-1600

Internet: www.svlfg.de

E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 9359-106

Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 9359-171